

Metall-Detektor MD 3006

Bedienungsanleitung

Features

Mit Ihrem neuen Metall-Detektor MD 3006 können Sie nach Münzen, antiken Gegenständen, Juwelen, Gold, und Silber suchen, und zwar überall. Der Detektor ist vielseitig einzusetzen und einfach in der Handhabung.

Hier einige Merkmale des Detektors:

- Kopfhöreranschluss – hier können Sie Kopfhörer (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Detektor anschließen.
- Display – zeigt an, welcher Metalltyp entdeckt wurde. Eine separate Anzeige zeigt Ihnen, wann die Batterien ausgewechselt werden müssen.
- Dreiklang Audio Anzeige – spielt verschiedene Töne ab, je nach Metalltyp, um die Identifizierung des Gegenstandes zu erleichtern.
- Wasserdichte Suchspule – damit können Sie auch unter Wasser nach Schätzen suchen.
ACHTUNG: Die Suchspule ist wasserdicht, nicht aber das Bedienteil oben am Griff !
- Einstellbarer Griff – erlaubt das Verstellen des Griffes auf eine komfortable Länge
ACHTUNG: Ihr Metall-Detektor benötigt drei 9-Volt Alkaline Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten).

Was Sie bei der Schatzsuche beachten sollten

Hier einige Grundregeln, die Sie befolgen sollten, während Sie Ihren Detektor benutzen:

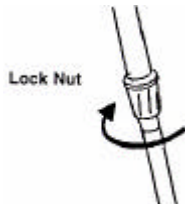
- Holen Sie stets eine Erlaubnis ein, bevor Sie einen Ort durchsuchen
- Respektieren Sie die Rechte und das Eigentum anderer
- Beachten Sie stets die örtlichen, nationalen und internationalen Gesetze
- Zerstören Sie niemals historische oder archäologische Schätze. Wenn Sie sich bei einem gefundenen Gegenstand nicht sicher über dessen Herkunft sind, kontaktieren Sie bitte ein Museum oder eine archäologische Gesellschaft in der Umgebung
- Verlassen Sie das Grundstück sowie die Vegetation so, wie Sie sie vorgefunden haben. Füllen Sie alle Löcher wieder auf
- Benutzen Sie Ihren Detektor nur in sicherem Gelände
- Entsorgen Sie Abfall, den Sie eventuell finden, bitte stets ordnungsgemäß. Lassen Sie ihn nicht einfach für den nächsten Schatzsucher liegen

Vorbereitungen

Zusammenbau des Detektors

Der Zusammenbau Ihres Detektors ist einfach und erfordert keine speziellen Werkzeuge. Führen Sie einfach folgende Schritte aus.

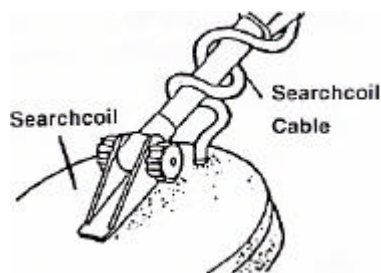
1. Drehen Sie die Verschluss-Schraube (Lock nut) am Stiel im Uhrzeigersinn bis sie sich löst.



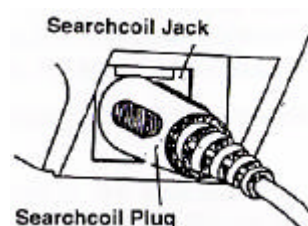
2. Stellen Sie den Stiel so ein, dass die Suchspule ca. 2,5 bis 5 cm über dem Boden schwebt, während Sie mit entspannten Armen aufrecht stehen.



3. Drehen Sie die Verschluss-Schraube gegen den Uhrzeigersinn, um sie in der gewünschten Position zu fixieren.
4. Lösen Sie die Schraube an der Suchspule (Searchcoil) und entfernen Sie die Knöpfe und das Verbindungsteil. Setzen Sie den Stiel ein und bringen Sie die Löcher am Stiel und an der Halterung der Suchspule in Übereinstimmung. Drücken Sie das Verbindungsteil durch die Löcher und ziehen Sie den Befestigungsknopf fest an.
5. Wickeln Sie das Kabel der Suchspule (Searchcoil Cable) um den Stiel. Lassen Sie genug Spielraum im Kabel, dass Sie den Stiel neu justieren können, wenn Sie in unebenen Gelände suchen.



6. Stecken Sie den Stecker der Suchspule (Searchcoil Jack) in die dafür vorgesehene Buchse am Bedienteil (Searchcoil Plug). Achten Sie darauf, dass die Stifte des Steckers mit den Löchern der Buchse übereinstimmen.



ACHTUNG:

- Der Stecker passt nur in einer Stellung in die Buchse. Versuchen Sie nicht, den Stecker mit Gewalt einzustecken, da dies zu Beschädigungen führt.

- **Um die Verbindung zu trennen, fassen Sie am Stecker an und ziehen diesen aus der Buchse. Ziehen Sie niemals direkt am Kabel.**
7. Lockern Sie die Schraube am Ende der Suchspule und justieren Sie die Suchspule im gewünschten Winkel. Die Suchspule sollte dabei parallel zum Erdboden verlaufen. Ziehen Sie die Schraube so an, dass die Suchspule nicht wackeln kann.
ACHTUNG: Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an. Benutzen Sie keine Werkzeuge, um die Schraube anzuziehen.
 8. Lockern Sie die Schraube am Ende des Griffs, setzen Sie die Armstütze ein und ziehen Sie die Schraube wieder an.

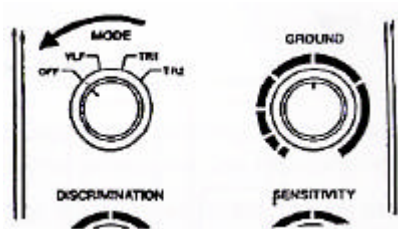


Einsetzen der Batterien

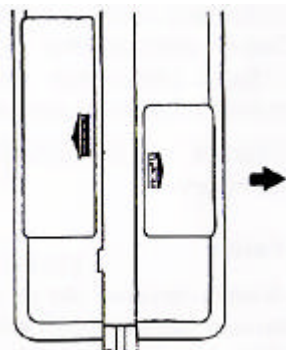
Sie benötigen drei 9-Volt Alkaline Batterien, um Ihren Detektor zu betreiben.

ACHTUNG:

- Benutzen Sie nur neue Batterien in der angegebenen Größe und Bauart
 - Mischen Sie niemals alte und neue Batterien, Batterien verschiedener Art (Standard, Alkaline oder Akkus), oder Akkus mit unterschiedlicher Kapazität
1. Wenn der Detektor eingeschaltet ist, drehen Sie Mode-Schalter auf „off“.

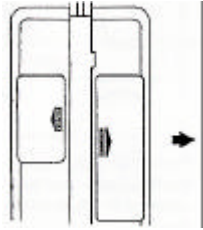


2. Drücken Sie den Deckel des rechten Batteriefaches und ziehen Sie den Deckel in der angegebenen Richtung ab.



3. Setzen Sie eine 9-Volt Batterie in das Batteriefach so ein, dass sie auf dem Band liegt und die Pole (+ und -) richtig angeschlossen sind.
4. Setzen Sie das rechte Batteriefach wieder ein.

5. Drücken Sie den Deckel des linken Batteriefaches und ziehen Sie den Deckel in der angegebenen Richtung ab.



6. Setzen Sie zwei 9-Volt Batterien in das Batteriefach so ein, dass sie auf dem Band liegen und die Pole (+ und -) richtig angeschlossen sind.
7. Setzen Sie das linke Batteriefach wieder ein.

ACHTUNG:

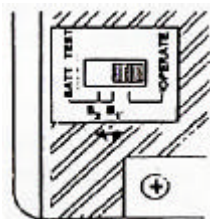
- Wechseln Sie alte oder schwache Batterien immer umgehend aus. Batterien können auslaufen und dabei Chemikalien freisetzen, die elektrische Geräte beschädigen.
- Wenn Sie den Detektor länger als eine Woche nicht benutzen, entnehmen Sie bitte die Batterien.
- Entsorgen Sie alte Batterien immer umgehend und fachgerecht.

Sie können die Lebensdauer der Batterien verlängern, indem Sie Kopfhörer benutzen, die weniger Energie verbrauchen als der eingebaute Lautsprecher. Details hierzu finden Sie unter „Gebrauch der Kopfhörer“ weiter unten.

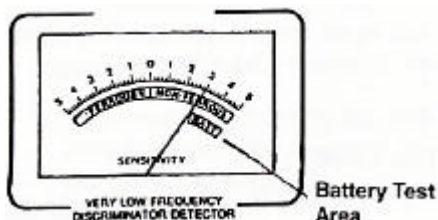
Testen der Batterien

Wenn der Detektor sich nicht einschalten lässt, wenn der Ton leiser wird, wenn die Anzeige ungenau wird oder wenn er nicht mehr richtig funktioniert, testen Sie bitte die Batterieleistung.

Setzen Sie hierzu den Mode-Schalter auf **VLF** (steht für niedrige Frequenzen). Um die Batterien im linken Batteriefach zu testen, stellen Sie den Schalter „BATT TEST“ auf B1. Um die Batterie im rechten Fach zu testen, setzen Sie den Schalter „BATT TEST“ auf B2.

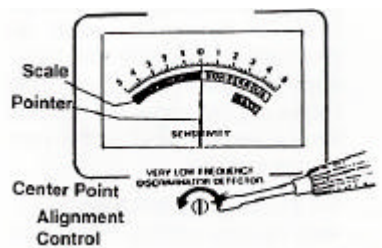


Wenn der Zeiger im Display sich im grünen Bereich der BATT – Skala befindet, haben die Batterien noch genügend Energie. Befindet sich der Zeiger außerhalb dieses grünen Bereiches, wechseln Sie bitte die Batterien.



Einstellung der Messanzeige

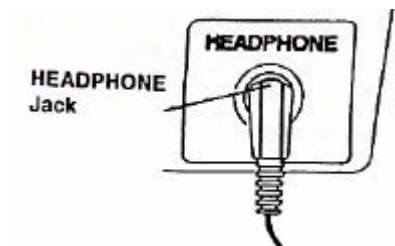
Während der Mode-Schalter auf „OFF“ steht, nehmen Sie einen Schraubenzieher und kalibrieren den Zeiger so, dass er über der 0 auf der Skala steht.



Gebrauch der Kopfhörer

Sie können einen Stereokopfhörer an den Detektor anschließen, um die Tonsignale ungestört zu verfolgen. Der Gebrauch von Kopfhörern führt auch zu einer längeren Lebensdauer der Batterien und macht es einfacher, kleinste Veränderungen in den Tönen auszumachen, um bessere Suchergebnisse zu erzielen.

Um Kopfhörer an den Detektor anzuschließen, stecken Sie einfach den Stecker des Kopfhörers in die „Headphone“- Buchse an der Seite des Bedienteils.



Der eingebaute Lautsprecher des Detektors wird automatisch deaktiviert, sobald Sie einen Kopfhörer anschließen.

Um Ihr Gehör zu schützen, beachten Sie bitte folgende Regeln, wenn Sie Kopfhörer benutzen:

- Stellen Sie die Lautstärke auf die niedrigste Stufe, bevor Sie die Kopfhörer aufsetzen. Danach drehen Sie die Lautstärke langsam auf die gewünschte Stärke auf.
- Benutzen Sie die Kopfhörer nie mit zu großer Lautstärke. Wenn Sie Ihre Ohren häufig zu großen Lautstärken aussetzen, kann dies zu dauerhaften Hörschäden führen.
- Wenn Sie die Lautstärke richtig eingestellt haben, drehen Sie diese nicht mehr hoch. Ihre Ohren gewöhnen sich an einen Lautstärkepegel, so dass auf die Dauer eine Lautstärke, die noch als angenehm empfunden wird, dennoch Ihr Gehör schädigen kann.

Tragen Sie niemals Kopfhörer, wenn Sie sich in der Nähe von vielbefahrenen Straßen befinden.

Selbst wenn manche Kopfhörer dafür ausgelegt sind, dass Außengeräusche noch wahrgenommen werden, wenn man die Kopfhörer mit normaler Lautstärke betreibt, stellen Kopfhörer dennoch generell eine Risikoquelle im Straßenverkehr dar.

Bedienung

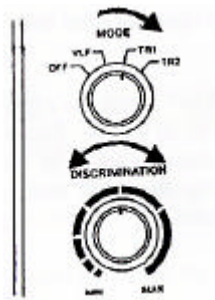
Ihr neuer Discriminator Metall-Detektor unterscheidet zwischen eisenhaltigen (Ferrous) und nichteisenhaltigen (Non-Ferrous) Metallen. Eisenhaltige Metalle enthalten Eisen, während nichteisenhaltige Metalle, wie Gold, Silber, Kupfer, Platin, Aluminium, Blei und Zink kein Eisen enthalten.

Sobald der Detektor ein metallisches Objekt entdeckt, verändert sich das Display, die „non-ferrous“ oder „ferrous“ – Anzeige geht an oder aus, und der Detektor lässt einen von drei verschiedenen Tönen erklingen. Wie die Reaktion genau aussieht, hängt davon ab, welches Metall genau entdeckt wurde. Je höher das Tonsignal, desto stärker ist die Peilung.

Den Detektor einsatzbereit machen

Einschalten des Detektors

1. Stellen Sie die „BATT TEST“ – Taste auf „OPERATE“
2. Halten Sie den Detektor in einer bequemen Position und bringen Sie dann den Mode-Schalter in die gewünschte Position



Stellen Sie „VLF“ ein, um die Batterieleistung zu testen und um „Tune“ und „Ground“ zu justieren. (Mehr dazu erfahren Sie in den Abschnitten „Einstellung des Detektors“ und „Einstellung des Bodens („Ground““ weiter unten.)

Stellen Sie „TR1“ ein, um grobe Unterschiede in den Metallen aufzuspüren, wie zum Beispiel zwischen Eisen und Gold. Der Unterschied wird im Display angezeigt: Eisen in dem Bereich „Ferrous“ (eisenhaltig), Gold im Bereich „non-ferrous“ (nichteisenhaltig).

Stellen Sie „TR2“ ein, um feinere Unterschiede zwischen den Metallen aufzuspüren, wie zum Beispiel zwischen Aluminium und Gold (siehe auch den Abschnitt „Einstellung der Ansprechschwelle“ weiter unten).

Die Feineinstellung des Detektors

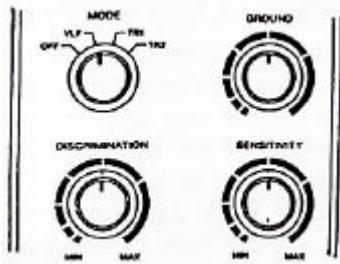
Der Regler „Tune“ sorgt für die Feineinstellung der Balance zwischen dem Empfangsteil des Detektors und dem Sendesystem, um permanente Zeiger- und Ton-Anzeigen zu garantieren.

Um „Tune“ einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

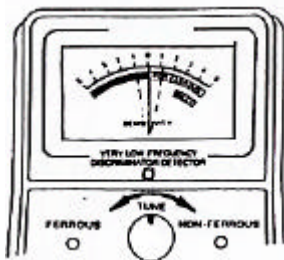
1. Stellen Sie den „Volume“-Regler auf die 10-Uhr-Position ein



2. Stellen Sie am Mode-Schalter die Position „VLF“ ein
3. Stellen Sie die Regler „Ground“, „Discrimination“ und „Sensitivity“ auf die Mittelposition ein



4. Halten Sie nun die Suchspule mindestens 30 cm vom Boden oder einem metallischen Gegenstand weg. Drücken Sie den roten Knopf auf dem Griff und drehen Sie langsam den „Tune“-Regler, bis der Zeiger im Display auf der Null zu stehen kommt.



Während Sie suchen, können Sie noch die Feineinstellungen vornehmen, indem Sie die anderen Regler benutzen (mehr dazu im Abschnitt „Feineinstellung des Detektors“ weiter unten).

WICHTIG:

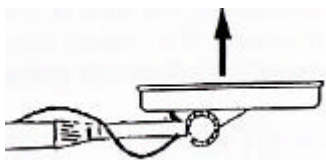
Drücken Sie einfach den roten Knopf auf dem Griff, um den Zeiger im Display wieder in die Mitte zurückzubewegen.

Testen und Gebrauch des Detektors

Um zu lernen, wie der Detektor auf verschiedene Metalle reagiert, sollten Sie ihn zuerst testen, bevor Sie ihn zum ersten Mal zur Schatzsuche verwenden. Sie können den Detektor sowohl drinnen wie auch draußen testen.

Testen in geschlossenen Räumen

1. Legen Sie alle Uhren, Ringe oder anderen Metallschmuck ab, den Sie tragen und legen Sie den Detektor dann auf einen Tisch aus Holz oder Plastik
2. Stellen Sie die Suchspule so ein, dass die flache Seite Richtung Decke zeigt



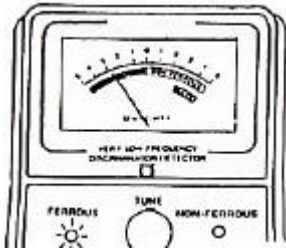
ACHTUNG: Testen Sie den Detektor niemals über einem Fußboden in einem Gebäude. Die meisten Gebäude haben Metall im Fußboden, was zu Störungen mit den von Ihnen getesteten Gegenständen führen kann oder das Signal des Detektors sogar komplett überlagern könnte.

3. Schalten Sie den „Mode“-Schalter auf die Position „**TR1**“
4. Halten Sie ein Beispielobjekt des Materials, was der Detektor entdecken soll (zum Beispiel einen goldenen Ring oder eine Münze) ungefähr 6-7 cm über die Suchspule

WICHTIG:

- Die Suchspule kann ohne Bewegung nichts entdecken. Sie müssen daher den Gegenstand hin und her bewegen, da der Detektor im Moment ja ruhig liegt.
- Wenn Sie eine Münze benutzen, dann kann der Detektor sie leichter erkennen, wenn Sie sie so halten, dass die flache Seite der Münze (nicht der Rand) parallel zur flachen Seite der Suchspule liegt.

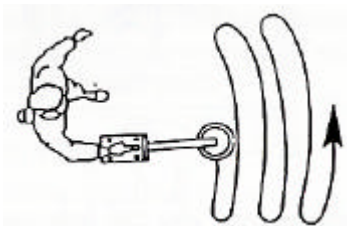
Sobald der Detektor das Material erkennt, leuchten die Anzeigen für „non-ferrous“ und „ferrous“ auf und der Zeiger bewegt sich zu „ferrous“ oder „non-ferrous“, während der Detektor den Metalltyp bestimmt, den er gefunden hat. Wenn es sich um nichteisenhaltiges Metall handelt, ertönt zusätzlich ein Tonsignal.



Wenn der Detektor das Material nicht erkennt, prüfen Sie die Batterieleistung und stellen Sie sicher, dass die Suchspule korrekt angeschlossen ist. Möglicherweise müssen Sie auch noch Feineinstellungen an dem Detektor vornehmen (mehr dazu im Abschnitt „Feineinstellung des Detektors“ weiter unten).

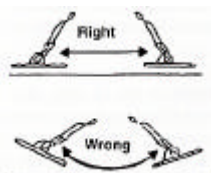
Testen und Gebrauch im Freien

1. Suchen Sie sich eine Stelle, in deren Boden sich kein Metal befindet.
2. Legen Sie ein Beispielobjekt des Materials, das der Detektor erkennen soll (einen Goldring oder eine Münze), auf den Boden. Falls Sie Wertgegenstände benutzen, um den Detektor zu testen, markieren Sie bitte die Stelle, wo Sie den Gegenstand abgelegt haben, damit Sie ihn später wiederfinden. Legen Sie den Wertgegenstand nicht in hohes Gras oder Schilf.
3. Schalten Sie den „Mode“-Schalter auf die Position „**TRI**“
4. Halten Sie die Suchspule gerade und in einem Abstand von ca. 5 cm zum Boden. Bewegen Sie die Suchspule nun langsam über das Gebiet, in das Sie den Gegenstand abgelegt haben. Bewegen Sie das Gerät dabei immer von einer Seite zur anderen und wieder zurück.



Tipps zum Bewegen des Detektors

- Bewegen Sie den Detektor nie so als wäre er ein Pendel. Wenn Sie die Suchspule aus ihrer waagerechten Position bringen, verfälscht sich das Suchergebnis.



- Bewegen Sie das Gerät langsam. Wenn Sie zu schnell vorgehen, übersehen Sie das, wonach Sie eigentlich suchen.

Sobald der Detektor den Gegenstand lokalisiert hat, ertönt ein Signalton und der Zeiger zeigt den Metalltyp an, der gefunden wurde. Wenn Sie Metall entdecken, schalten Sie den „Mode“ – Schalter von „TR1“ zu „TR2“, um die Qualität des Metalls festzustellen.

Wenn der Detektor den Gegenstand nicht erkennt, prüfen Sie, ob Sie die Suchspule korrekt bewegen.

HINWEISE:

- Der Detektor reagiert mit einem starken Signal wenn er sehr wertvolle Metallobjekte entdeckt. Wenn sich das Signal nicht wiederholt, wenn Sie die Suchspule einige Male über das Objekt schwenken, handelt es sich wahrscheinlich um wertloses Metall
 - Falsche Signale können hervorgerufen werden von unsauberem Boden, elektrischen Störungen oder großen, unregelmäßig verstreuten Stücken von wertlosem Metall. Falsche Signale sind in der Regel unterbrochen und nicht wiederholbar.
5. Versuchen Sie, andere Metallteile in diesem Gebiet zu finden. Wenn Sie einen Metallgegenstand gefunden haben, warten Sie einige Sekunden nach Ende des Tonsignals bevor Sie weitersuchen, um dem Detektor die Möglichkeit zu geben, wieder in den Bereitschaftsmodus zu wechseln. Sie können wahlweise auch den roten Knopf am Griff drücken, um den Zeiger wieder in die Mitte des Displays zu bewegen.

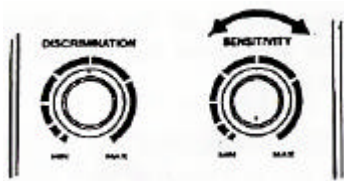
Feineinstellung des Detektors

Wenn Sie mit der Funktionsweise Ihres Detektors vertraut sind, können Sie Feineinstellungen vornehmen, um ihn weniger anfällig für Störungen zu machen und um die Genauigkeit zu erhöhen, mit dem er bestimmte Metalle aufspürt.

Einstellung der Sensibilität („Sensitivity“)

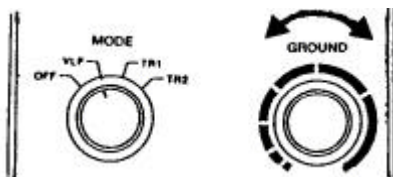
Um die Fähigkeit der Suchspule einzustellen, Gegenstände in verschiedenen Tiefen des Bodens ausfindig zu machen, drehen Sie den „Sensitivity“-Regler zwischen „MIN“ und „MAX“.

Um die größte Tiefengenaugkeit zu erreichen, stellen Sie die Sensibilität so hoch wie möglich ein. Wenn der Detektor ein ratterndes Geräusch macht, verringern Sie die „Sensitivity“ – Einstellung solange, bis das Rattern aufhört.



Einstellung des Bodens („Ground“)

Den „Ground“ einzustellen, nimmt etwas Zeit in Anspruch, aber es ist unbedingt notwendig, um eine genaue Anzeige zu erhalten. „Ground“ filtert falsche Signale heraus, die von mineralhaltigem Boden herrühren.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um die „Ground“ – Einstellungen vorzunehmen:

1. Setzen Sie den „Mode“ – Schalter auf „VLF“ und halten Sie die Suchspule 4-5 cm über den Boden.
2. Wenn der Zeiger nach rechts ausschlägt, drehen Sie den „Ground“ – Regler nach links. Wenn der Zeiger nach links ausschlägt, drehen Sie den „Ground“ – Regler nach rechts.
3. Heben Sie die Suchspule ca. 30 cm vom Boden hoch und drücken Sie den roten Knopf am Griff. Der Zeiger kehrt nun in die Mitte des Displays zurück.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 solange, bis der Zeiger in der Nähe der Mitte stehen bleibt, wenn Sie die Suchspule wieder dicht über den Boden senken.

Nachdem Sie diese „Ground“ – Einstellungen durchgeführt haben, ist der Detektor auf den Bodentyp in diesem Gebiet geeicht. Verändern Sie diese Einstellungen erst wieder, wenn Sie in einer anderen Gegend suchen.

Einstellen der Ansprechschwelle

Die Ansprechschwelle stellt die Fähigkeit des Detektors dar, zwischen verschiedenen Metalltypen zu unterscheiden. Die Einstellungen in diesem Bereich legen fest, ob der Detektor zwischen verschiedenen Typen eisenhaltiger und nichteisenhaltiger Metalle unterscheiden kann.

Wenn der „Mode“ – Schalter auf „TR2“ steht, beginnen Sie mit dem „Discrimination“ – Schalter auf der Mittelposition. Während Sie den Detektor benutzen, justieren Sie die Ansprechschwelle solange, bis sie die ideale Position erreicht hat. Wenn Sie die Ansprechschwelle hoch setzen, erhöht sich die Sensibilität des Detektors zum Beispiel im Bezug auf große Aluminium- und Goldklumpen, aber kleinere Wertgegenstände wie zum Beispiel Münzen und Ringe, könnten übersehen werden.

Je höher Sie die Ansprechschwelle einstellen, kann der Detektor zum Beispiel keine Stücke von Silberpapier mehr finden, dann keine dicke Silberfolie mehr, und am Schluss übersieht er auch metallene Objekte wie zum Beispiel den Aluminium-Verschlussring einer Getränkedose.

HINWEIS: Jedes mal wenn Sie den Detektor in einem anderen Gebiet benutzen, müssen Sie die Ansprechschwelle neu einstellen. Jedes Suchgebiet birgt neue Herausforderungen in sich.

Falsche Signale

Da Ihr Detektor sehr sensibel reagiert, können durch Abfall oder andere Störquellen hervorgerufene Signale zu Anzeigen führen, die verwirrend zu sein scheinen. Um dieses Problem zu umgehen, empfiehlt es sich, nur nach den Gegenständen zu graben, die ein starkes, sich wiederholendes Signal erzeugen.

Während Sie die Suchspule über den Boden bewegen, müssen Sie lernen, zwischen vereinzelt auftauchenden Signalen und stabilen, sich wiederholenden Signalen zu unterscheiden.

Um die falschen Signale zu reduzieren, wenn Sie unsauberen Boden absuchen, scannen Sie jeweils immer nur ein kleines Gebiet, indem Sie kurze, langsame, sich überlappende Bewegungen durchführen.

Hinweise zur Detektion

Kein Detektor ist hundertprozentig genau. Verschiedene Faktoren beeinflussen das Aufspüren von Metallen. Die Reaktion des Detektors hängt von einer Vielzahl von Dingen ab:

- Der Winkel, mit dem das Objekt im Boden steckt
- Die Tiefe des Objektes
- Der Eisengehalt des Objektes
- Die Größe des Objektes

Genaueres Lokalisieren eines Objektes

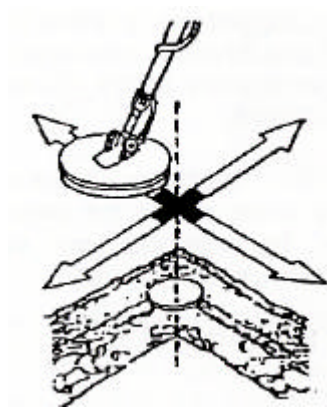
Wenn Sie die Position eines Gegenstandes genau bestimmen können, vereinfacht dies das Ausgraben.

Genaueres Lokalisieren braucht Übung. Wir schlagen vor, dass Sie das Finden und Ausgraben kleiner Metallobjekte zuerst auf Ihrem eigenen Grundstück trainieren, bevor Sie andere Gebiete durchsuchen.

Manchmal ist es auf Grund der Detektorbewegungen schwierig, die Objekte genau zu lokalisieren. Versuchen Sie, die Bewegungsmuster zu ändern, um den Standort eines Objektes genau festzulegen.

Hier ein paar Tipps, die Ihnen das Lokalisieren erleichtern werden:

1. Sobald der Detektor ein vergrabenes Objekt entdeckt, bewegen Sie die Suchspule in immer enger werdenden seitlichen Bewegungen über dem Objekt.
2. Bringen Sie auf dem Boden eine gut sichtbare Markierung an der Stelle an, wo der Detektor mit dem Tonsignal angefangen hat.
3. Halten Sie die Suchspule direkt über dieser Markierung an. Bewegen Sie nun die Suchspule einige Male grade nach vorne von sich weg und grade nach hinten auf sich zu.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 im rechten Winkel zu der ursprünglichen Suchlinie, also in Form eines X. Das Zielobjekt wird sich nun genau unter diesem X befinden, an der Stelle, wo das Signal am lautesten ist.



HINWEISE:

- Wenn Sie auf Grund von starker Verunreinigung des Bodens falsche Signale bekommen, verringern Sie die Bewegungsgeschwindigkeit und verkürzen Sie die Bewegungen.
- Vor kurzem vergrabene Münzen reagieren anders als Münzen, die bereits seit langer Zeit vergraben sind. Dies liegt an der Oxidation.
- Manche Nägel, Schrauben, Bolzen, und andere Metallobjekte wie zum Beispiel Kronkorken, oxidieren im Boden und produzieren einen sogenannten Halo-Effekt. Dieser Halo-Effekt wird verursacht durch die Vermischung natürlicher Elemente im Boden und der Oxidation, die durch verschiedene Metalle entsteht. Durch die Vermischung der Metalle ist es möglich, dass die Signale nicht in einer festen Position verweilen. Dieser Effekt macht es sehr schwierig, diese Objekte genau zu lokalisieren (siehe auch „Feineinstellung des Detektors“ weiter oben).

Garantiebestimmungen

Sie erhalten bei Kauf dieses Gerätes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch.

WICHTIG: Führen Sie nie Reparaturen selber durch und öffnen Sie das Gerät nicht. Dies hat den Verlust sämtlicher Garantieansprüche zur Folge.



CARACTERISTIQUES

Avec votre détecteur de métaux à discrimination, vous pouvez chercher des pièces de monnaie, des reliques, des bijoux, de l'or et de l'argent n'importe où. Le détecteur de Métaux Sélectif est souple et facile d'utilisation.

Le détecteur comporte :

Une prise casque – qui vous permet de brancher un casque audio (non fournis) au détecteur.

Un écran – qui affiche le type supposé de métaux et le niveau de charge des batteries.

Une sonnerie trois tons – qui sonne différemment en fonction du type de métaux détecté et qui rend l'identification plus facile.

« **L'assiette** » **de recherche étanche** – qui vous permet d'utiliser le détecteur dans un milieu humide.

NB: « l'assiette » de recherche est étanche mais pas le corps de l'appareil.

Un manche ajustable – qui vous permet d'utiliser votre appareil dans un confort optimum.

NB : votre détecteur de métaux a besoin de trois piles de 9 volts (non fournies).

L'ETHIQUE DU CHERCHER DE TRESORS

Voici les principales règles à suivre en utilisant ce détecteur de métal.

- Toujours demander la permission de chercher sur un site.
- Respecter les droits et propriétés d'autrui.
- Respectez les lois locales en matière de recherche de trésors.
- Ne jamais détruire d'objet historique ou archéologique. Si vous n'êtes pas sûr de la provenance de l'objet, adressez vous à un musée dans votre région.
- Laissez les lieux dans l'état où vous les avez trouvés et rebouchez tous les trous que vous faites.
- N'utilisez votre détecteur que dans des endroits sûrs.
- Ramassez les déchets que vous trouvez et ne les laissez pas pour le prochain chercheur de trésor.

CONTENTS

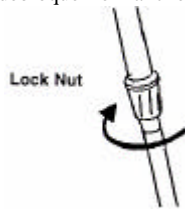
Préparation	4
Assemblage du détecteur	4
Installation des Batteries	5
Test des Batteries	6
Réglage	7
Utilisation d'écouteurs	7
Utilisation	8
Préparation du détecteur	8
Allumage du détecteur	8
Réglage le détecteur	8
Tester et utiliser le détecteur	9
Tester à l'intérieur	9
Tester à l'extérieur et utiliser	10
Réglage fin du détecteur	11
Ajustement de la sensibilité	11
Ajustement du type de sol	12
Ajustement de la discrimination	12
Signaux parasites	13
Suggestion	13
Localiser une cible	13
Problèmes fréquemment rencontrés	15

PREPARATION

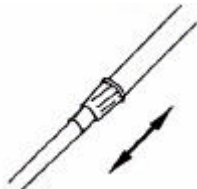
ASSEMBLAGE DU DETECTEUR

L'assemblage est facile et ne nécessite aucun outil. Il suffit de suivre les étapes suivantes.

1. Tournez la molette de réglage de hauteur pour débloquer le manche.

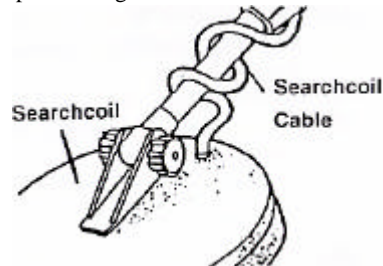


2. Allongez ou raccourcissez le manche de manière à ce que quand vous êtes debout avec le détecteur à la main, "l'assiette" de recherche se trouve à 4 ou 5 centimètres du sol.

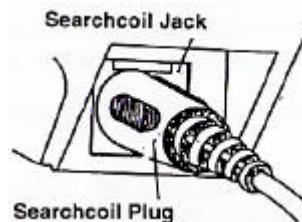


3. Tournez à nouveau la molette de réglage pour bloquer le manche.
4. Dévissez la molette de fixation au bout du manche afin d'y fixer "l'assiette" de recherche.

5. Enroulez le câble autour du manche. Laissez suffisamment de câble pour pouvoir régler la hauteur de "l'assiette".



6. Branchez le câble sur l'appareil en haut du manche.



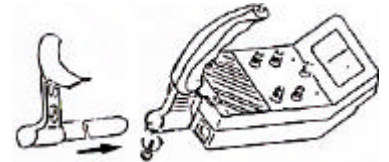
Cautions:

- ◆ Le branchement du câble ne peut se faire que dans un sens : ne forcez pas et assurez vous de l'alignement de la prise.
- ◆ Pour débrancher le câble, il faut déjà tirer sur le loquet de blocage de la prise puis tirer sur la prise.

7. Utilisez la visse de serrage de "l'assiette" afin de régler l'angle de celle-ci. ("l'assiette" doit être parallèle au sol.)

Caution: Ne pas forcer sur "l'assiette" pour régler l'angle.

8. Desserrez la visse à la base du manche afin d'y insérer le repose bras. Resser la vis.



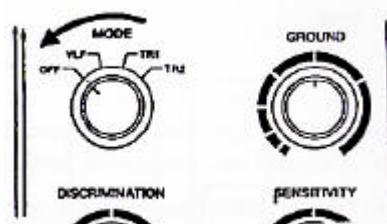
INSTALLATION DES BATTERIES

L'appareil nécessite 3 batteries alcalines de 9 Volts.

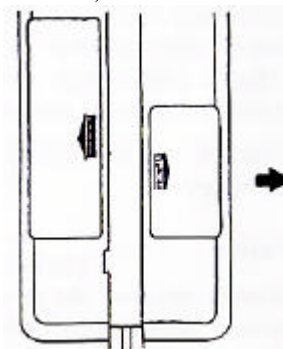
Attention :

- ◆ N'utilisez que des batteries neuves de la puissance et du type recommandé.
- ◆ Ne mélangez pas des batteries neuves et usées.
- ◆ Ne mélangez pas des batteries de types différents.
- ◆ Ne mélangez pas des piles alcalines et des piles rechargeables.

1. Si le détecteur est allumé, il faut l'éteindre.



2. Retirez le capot du compartiment à pile (celui de droite) en suivant la flèche.

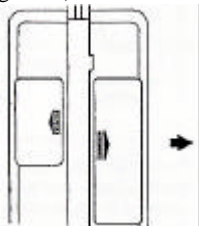


3. Insérez une pile de 9 Volts dans le compartiment en respectant les polarités.
4. Remplacez le capot du compartiment à piles.

de ele **Prologo**

Muchas gracias por su compra del produc

5. Retirez le capot du compartiment à pile (celui de gauche) en suivant la flèche.



6. Insérez deux piles de 9 Volts dans le compartiment en respectant les polarités.
7. Remplacez le capot du compartiment à piles.

Attention :

- ◆ Il faut retirer les piles vides ou usagées de l'appareil : celle-ci risquent de couler et d'endommager l'appareil.
- ◆ Il faut retirer les batteries si vous ne prévoyez pas d'utiliser votre détecteur prochainement.
- ◆ Débarrassez vous des piles usagées dans le respect de l'environnement.

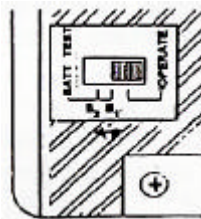
Le temps de vie des batteries sera plus long si vous utilisez un casque car la consommation électrique sera moindre.

Test des Batteries

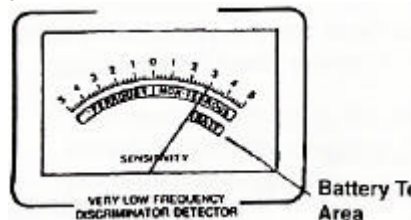
Il faut tester les batteries si vous constatez un dysfonctionnement de l'appareil.

Basculez en mode VLF (very low frequency).

Pour tester les batteries du compartiment de gauche, choisissez BATT TEST B1. Et choisissez BATT TEST B2 pour la batterie de droite.

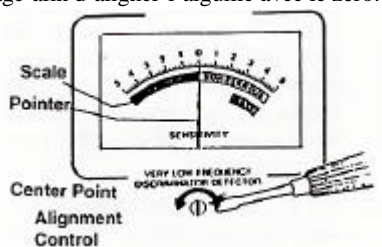


Les batteries sont suffisamment chargées si l'aiguille est dans la zone verte.



REGLAGE DE LA MESURE

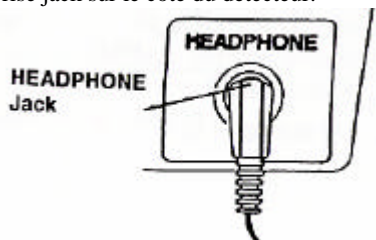
Basculez en mode OFF puis tournez la vis de réglage afin d'aligner l'aiguille avec le zéro.



UTILISATION D'ECOUTEURS

Vous pouvez brancher un casque audio stéréo à l'appareil (non fourni) afin d'utiliser l'appareil discrètement et de moins utiliser les batteries. L'identification des différents sons est également facilitée avec un casque.

Branchez simplement le casque stéréo à la prise jack sur le côté du détecteur.



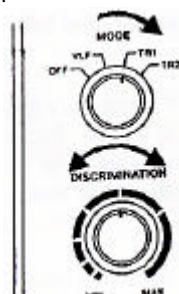
Votre détecteur de métaux à discrimination différencie les métaux ferreux et non ferreux. Les métaux ferreux contiennent du fer, alors que les non ferreux tels qu'or, argent, zinc ... n'en contiennent pas.

Quand l'appareil détecte un objet métallique, l'affichage change et les indicateurs ferreux ou non ferreux s'allument ou s'éteignent en même temps que le son correspondant retenti. La réaction de l'appareil dépend du métal détecté. Plus le son est fort, plus la détection est de bonne qualité.

PREPARATION DU DETECTEUR

Allumer le détecteur

1. Basculez **DATT TEST** sur **OPERATE**
2. Tenez l'appareil dans une position confortable et basculez dans le mode désiré.



Le haut parleur interne de l'appareil se désactive quand un casque est branché.

Précautions d'écoute

Afin de protéger vos oreilles, suivez les instructions qui suivent :

- ◆ Réglez le volume sur le niveau le plus bas avant de commencer à utiliser le casque. C'est seulement par la suite que vous augmenterez le volume pour un confort optimal.
- ◆ Ne jamais régler le volume au maximum au risque d'entraîner des pertes auditives permanentes.

Précautions routières

Il ne faut pas porter de casque au bord d'une route ou d'une zone où il y a du trafic routier.

Basculez sur **VLF** pour tester les batteries, vérifier le son et définir le type de sol.

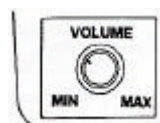
Basculez sur **TR1** pour différencier des métaux tels que or et argent.

Basculez sur **TR2** pour différencier des métaux très proches tels que or et aluminium.

Régler le détecteur

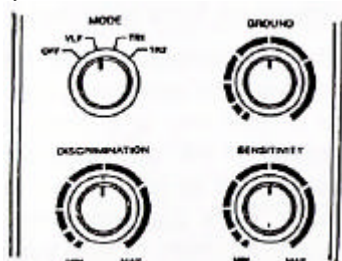
Suivez ces étapes pour régler le détecteur.

1. Tournez le volume sur 10 heures.

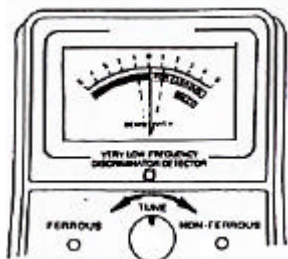


2. Basculez le **MODE** sur **VLF**.

- Réglez **GROUND**, **DISCRIMINATION**, et **SENSITIVITY** sur une position moyenne.



- Tenez "l'assiette" de détection à au moins 50 cm du sol est de tous objet métallique, maintenez appuyé le bouton rouge sur le manche et tournez doucement le bouton "TUNE" afin de mettre l'aiguille en face de zéro.



Pendant la recherche, vous pouvez effectuer un réglage fin de l'appareil en utilisant les autres boutons (Cf. Réglage fin du détecteur à la page 11).

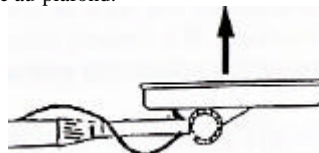
Note: Pressez sur le bouton rouge n'importe quand pendant la recherche pour remettre l'aiguille sur zéro.

TEST ET UTILISATION DU DÉTECTEUR

Pour savoir comment le détecteur réagit en fonction des différents métaux, il est préférable de tester celui-ci avant de l'utiliser sur le terrain.

Test intérieur

- Retirez vos bijoux, montres et autres objets en métal et placez le détecteur sur une table en bois ou en plastique.
- Ajustez l'angle de "l'assiette" pour qu'elle soit face au plafond.



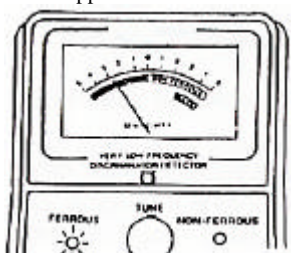
Note: Ne pas faire ce test sur le sol. En effet, les dalles en béton armé peuvent provoquer des parasites.

- Basculez **MODE** sur **TR1**.
- Avancez un objet que vous souhaitez détecter (comme une pièce de monnaie ou un bijou en or) à 5 cm au dessus de "l'assiette".

Notes:

- ♦ La tête de recherche, ne pourra rien trouver si elle n'est pas en mouvement. Si lors du test la tête est immobile, c'est l'objet métallique que vous devrez bouger afin de vérifier son fonctionnement
- ♦ Si pour vos essais vous utilisez une pièce de monnaie, elle sera détectée plus facilement si celle-ci se trouve sur la face et non sur la tranche.

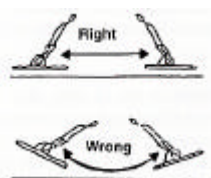
Si le détecteur trouve un objet métallique, les indicateurs **FERROUS (Ferreux)** et **NON-FERROUS (non ferreux)** Clignoteront pendant que le détecteur déterminera de quel type de métal il s'agit, et restera fixe lorsque l'appareil aura terminé sa détection. Dans le cas de la détection d'un métal non ferreux un son sera émis de l'appareil.



Si le détecteur ne réagit pas, vérifier l'état des piles et que l'assiette de détection est correctement connectée.

Conseil de balayage de zone :

- ♦ Ne jamais faire parcourir l'« assiette » comme s'il s'agissait d'une pendule, mais conserver celle-ci bien à plat parallèle. Un mouvement de balancier pourrait provoquer de faux résultats, ou des lectures inappropriés des résultats.



- ♦ Balayez la zone lentement une trop grande vitesse de balayement pourrait vous faire manquer des objets.

Lorsque le détecteur trouve un objet, celui-ci se met à sonner et l'indicateur lumineux se placera sous le type de métal trouvé. Vous pourrez alors passer le bouton « mode » dans la position TR2 afin de préciser la qualité du métal détecté.

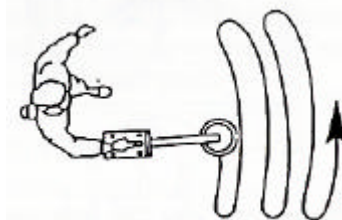
Si le détecteur ne trouve rien, assurez-vous que vous effectuez un balayage correct.

Notes:

- ♦ Le détecteur émettra un son puissant lorsqu'il trouvera des objets de métaux précieux. Si ce signal ne répète pas après plusieurs balayages, il s'agit probablement de ferraille sans valeur.
- ♦ Les signaux erronés peuvent être causés par des déchets, des interférences électriques, ou de grosses pièces de ferrailles sans valeur.
- ♦ Les Faux signaux sont généralement coupés et non répétés

Test en extérieur et utilisation

1. Trouvez un endroit extérieur où il n'y a pas de métal.
1. Placez un échantillon du matériel que vous souhaitez que l'appareil détecte (une bague, ou une pièce de monnaie par exemple) sur le sol. (Si vous utilisez des métaux précieux, tels que l'or afin de tester l'appareil, marquez au préalable l'endroit où vous déposerez votre objet afin de vous aider à le retrouver, ne le placez pas dans l'herbe ou parmi le gazon.) Réglez la touche **MODE** sur **TR1**.
2. Tout en maintenant l'« assiette » du détecteur à environ 4 à 5 cm du sol, avancez lentement dans la zone où vous avez déposé l'objet de test en effectuant des va et viens successifs comme sur l'illustration ci-dessous.



4.

Essayez de trouver d'autres métaux dans la zone. Lorsque l'appareil trouvera un objet, attendez quelques secondes après la fin de l'avertissement sonore avant de pouvoir continuer. (ou appuyez sur le bouton rouge sur la poignée afin de remettre l'appareil à zéro.

REGLAGE FIN DU DETECTEUR

Une fois que vous serez familiarisé avec le fonctionnement du détecteur, et de son mode d'utilisation, vous pouvez affiner ses réglages, afin de le rendre moins sensible aux interférences et plus sélectif quand à la nature des métaux trouvés.

Ajustement de la SENSIBILITE

Afin de régler la capacité de l'« assiette » de détection à détecter des objets à des profondeurs différentes, tournez le potentiomètre « Sensitivity » entre min et max. Pour rechercher des objets à une profondeur maximale, positionnez ce potentiomètre aussi près de la position max possible. Si le détecteur émet un bruit de crépitement, réduire doucement ce potentiomètre jusqu'à ce que le bruit cesse.



Ajustement Terrain (Ground)

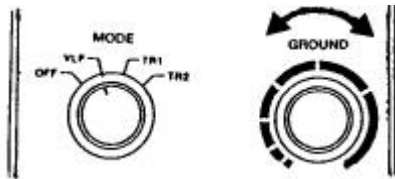
Les réglages par rapport au terrain prennent un peu de temps mais sont importante pour une bonne efficacité des opérations.

Le réglage du terrain permet de réduire les fausses alertes lors d'un usage dans des terrains fortement minéraux.

Suivez ces étapes afin de régler le "terrain"

1. Mettre le bouton "MODE" en position « VLF » et maintenez l' « assiette » de détection à 3 – 5 Cm du sol
2. Si le pointeur bascule à droite, tournez le potentiomètre « GROUND » vers la gauche. Si le pointeur bascule vers la gauche, tournez le potentiomètre « GROUND » vers la droite.
3. Levez l' « assiette » de détection à environ 30 cm du sol, et appuyez le bouton rouge de la poignée, le pointeur repartira au centre
4. Répétez les opérations 1 à 3 jusqu'à ce que le pointeur reste près du centre lorsque vous abaissez l' « assiette » de détection

Après cette opération, votre détecteur sera réglé pour un type de terrain d'un site particulier, ne pas effectuer de remise à zéro tant que vous ne changez pas de nature de terrain



Ajustement de la DISCRIMINATION

La discrimination est la capacité qu'à votre détecteur à différencier différents types de métaux. Le réglage de la discrimination permettra donc de différencier, divers métaux, que ceux ci soient ferreux ou non ferreux.

Si le bouton "Mode" est sur la position TR2 Commencez avec la discrimination réglée au centre. Lors de l'utilisation du détecteur ajustez la discrimination vers la position la plus favorable.

Si vous utilisez la discrimination au maximum, le détecteur sera plus sensible à différencier deux types de métaux tels l'aluminium et l'or, mais de petites pièces de valeurs, comme les pièces ou les bijoux pourraient être exclues de la détection. Lorsque vous monterez la discrimination, progressivement, le détecteur ne détectera plus les petits morceaux de papier d'argent, puis les fines feuilles et ensuite les pièces de métal telles les opercules de boites de boissons.

Note : chaque fois que vous utiliserez ce détecteur dans des zones différentes, il vous faudra réajuster la discrimination.

FAUX SIGNAUX

Parce que votre détecteur est très sensible, des signaux parasites ou d'autres sources d'interférences peuvent provoquer des signaux qui peuvent être trompeurs.

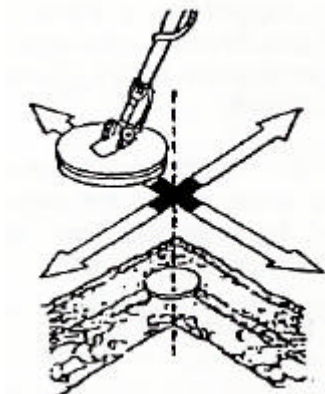
Le meilleur moyen pour ne pas se tromper est de creuser uniquement lorsque les cibles émettent un son fort et répété avec les divers passages du détecteur. La pratique de la détection vous permettra de différencier les signaux apparaissant de manière aléatoire, et les signaux stables et repérés. Afin de réduire les faux signaux, lors d'une recherche dans des terrains particulièrement riches de déchets, parcourez des zones réduites, en effectuant des balayages peu amples

CONSEILS DE DETECTION

Aucun détecteur ne sera efficace à 100 %, plusieurs paramètres peuvent influencer la qualité de la recherche. Voici les éléments pouvant influencer sur la détection :

- ◆ L'angle selon lequel l'objet est planté dans le sol
- ◆ La profondeur de l'objet
- ◆ La quantité d'acier contenue dans l'objet.
- ◆ La taille de l'objet

2. Répétez les opérations 1-3 à angle droit par rapport à la ligne de recherche initiale en faisant un X. L'objet enterré devrait donc se trouver juste au centre du X au point où l'appareil bipera le plus fort



LOCALISATION DE L'OBJET

Localiser précisément un objet, permet un déterrage plus facile.

Localiser précisément l'objet réclame de la pratique et nous vous suggérons de vous entraîner à enterrer et déterrer des petits objets dans votre propre jardin avant de vous lancer vers d'autres endroits.

Parfois certains objets peuvent être difficiles à localiser précisément en rapport à la direction de balayage, balayez dans une direction différente pour préciser la recherche. Suivez ces étapes afin de localiser précisément votre cible :

1. Lorsque le détecteur trouvera quelque chose d'enterré, continuez à balayer la zone en effectuant des balayages de plus en plus serrés.
2. Faites une marque visuelle de l'endroit exact où le détecteur bipera?
3. Maintenez l'« assiette » de détection juste au dessus de ce point. Avancez alors l'« assiette » de détection loin devant vous et ramenez la vers vous deux fois, faites une marque visuelle de l'endroit exact où le détecteur bipera

Notes:

- ◆ Si l'environnement dans lequel vous évoluez est pollué et que vous avez beaucoup de faux signaux, réduisez votre vitesse de balayage.
- ◆ Des pièces récemment enterrées donneront moins de réponses que des pièces enterrées depuis une longue période, dû à l'oxydation. Recently buried coins might not respond the same as coins buried for a long period of time because of oxidation.
- ◆ Certains objets métalliques peuvent provoquer un effet de "halo" Ce phénomène est dû au mélange de divers éléments naturels dans le sol et de l'oxydation de l'objet recherché. Ces phénomènes peuvent rendre des objets difficiles à localiser précisément.

PROBLEMES FREQUEMENT RENCONTRES

Si votre détecteur ne fonctionne pas correctement, lisez les informations suivantes afin d'éliminer toute source de problème.

PROBLEMES	SUGGESTIONS
Le détecteur affiche des informations erronées ou émet des sons inconnus.	La sensibilité est réglée trop haute : il faut ajuster la sensibilité .
	Vous balayez peut-être trop rapidement ou avec un mauvais angle par rapport au sol. Essayez donc de balayer plus lentement et d'ajuster l'angle du détecteur.
	Ce problème peut également se produire si vous détectez des métaux oxydés. La réaction de l'appareil est effectivement différente avec des métaux oxydés
L'afficheur n'indique pas le bon métal ou le détecteur n'émet pas le son correspondant au métal détecté.	Il se peut qu'il y ait plus d'un objet détecté et donc que les signaux se mélangent.
	Il se peut que le type de métal de l'objet détecté soit inconnu de l'appareil.
	Si le métal est oxydé, il se peut que la réponse de l'appareil soit erronée. Ceci n'est pas un défaut.
	La sensibilité est réglée trop haute : il faut ajuster la sensibilité.